



<https://biz.li/39pn>

BEAMER-VORTRAG "WANDERUNG DURCH DIE SUDETEN"

Veröffentlicht am 20.12.2021 um 08:59 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ein Beamer-Vortrag von Steffen Timmann unten dem Thema "Wanderung durch die Sudeten" findet am Mittwoch, 5. Januar 2021, an 10 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10 in Großburgwedel, statt. Die Sudeten bilden den nordöstlichen Rand des Böhmisches Beckens und verbinden das Erzgebirge mit den Karpaten. Der bekannteste Teil ist wahrscheinlich das Riesengebirge mit der Schneekoppe (1603 Meter) als höchstem Berg. Der europäische Fernwanderweg E3 verläuft auf dem Rücken der Sudeten. Im Herbst 2019 wanderten Margrit und Steffen Timmann dort in 18 Tagen 350 Kilometer von der Böhmisches Schweiz bis in den Glatzer Kessel. Der Start bei Herrnskretsch (Hrensko) an der Elbe



Die Edmundsklamm.

bietet mit der Edmundsklamm und dem Prebisch Tor erste Höhepunkte. Sie sind auch für Dresdner beliebte Ausflugsziele. Der E3 führt zunächst parallel zur tschechisch-deutschen Grenze durch das Zittauer Gebirge. In Reichenberg (Liberec) an der (Lausitzer-) Neiße hat man etwa ein Drittel des Weges hinter sich. Nach dem Isergebirge wandert man entlang der tschechisch-polnischen Grenze auf dem Kamm des Riesengebirges. Bei einem Ruhetag im Kurort Salzbrunn, dem Geburtsort Gerhard Hauptmanns, kann man das Schloss (Kwiaz) Fürstenstein, das größte Schloss Schlesiens, besichtigen. Der Glatzer Kessel oder Winkel beginnt hinter dem Eulengebirge. Hier erinnern die großen Festungen von Silberberg und Glatz an die Kriege um Schlesien zwischen Friedrich dem Großen und Maria Theresia. Mit der Eisenbahn kommt man bequem über Breslau und Berlin zurück nach Niedersachsen. Bilder von dieser Wanderung zeigt Steffen Timmann am Mittwoch, 5. Januar 2022, ab 10 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte Großburgwedel. Der Vortrag findet im Rahmen des Film- und Dia-Kreises statt und dauert etwa 75 Minuten. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Anmeldungen werden per Mail an steffen.timmann@gmail.com und unter den Rufnummern 01577/7239091 und 05139 7671 entgegen genommen.